



Sektion Waldstätte



Mit Sicherheit mehr Mobilität.

Jahresbericht 2011



Titelbild:
Bahnhofplatz Luzern

© TCS Sektion Waldstätte, Luzern, März 2012

Konzept und Redaktion, Huber Kommunikation, Luzern

Visuelles Konzept, hellermeier.ch, Emmenbrücke

Bilder TCS Sektion Waldstätte

Produktion, beagdruck, Emmenbrücke

Der Geschäftsbericht 2011 kann auf der Internetseite

www.tcs-waldstaette.ch bestellt oder heruntergeladen werden.

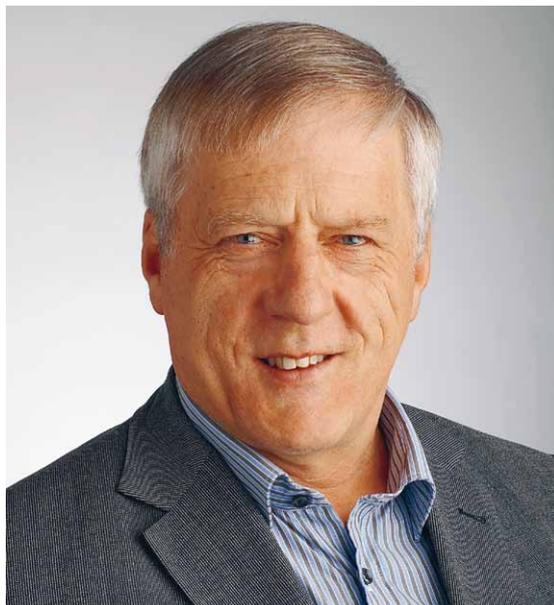
Inhalt

4	Vorwort
6	Überblick
8	Verkehrspolitik
9	Verkehrssicherheit
10	Kontaktstelle Luzern
11	Prüfzentrum Emmen
12	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
13	Freizeit und Veranstaltungen
14	Untersektion Nidwalden, Obwalden und Camping Club Waldstätte
16	Bilanz
18	Erfolgsrechnung
19	Personelles und Organisation

Mit Sicherheit mehr Mobilität.

Jahresbericht 2011

«Unsere Sektion steht auf einem soliden Fundament und ist erfolgreich unterwegs.»



Peter Steiner, Präsident

Zusammenspiel von Sektionen und Zentralverband

Die Sektion Waldstätte ist Teil des ganzen TCS. Das optimale Zusammenspiel ist entscheidend für den Erfolg der Zukunft. Der Wind der Konkurrenz weht heftig. Als Club sind wir in besonderem Mass herausgefordert. Der Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft vollzieht sich in rasantem Tempo. Wir müssen sie mit Erfolg bestehen. Nur dann halten uns die Mitglieder die Treue und nur dann können wir neue Mitglieder für den TCS gewinnen.

Unsere Sektion will ihren Teil dazu beitragen, dass der TCS als Ganzes eine erfolgreiche Zukunft hat. Alle Veränderungen müssen auf den Nutzen für das Mitglied ausgerichtet sein. Die Angebote und Dienstleistungen müssen vielseitigen Bedürfnissen entsprechen. Es ist entscheidend, dass sie am richtigen Ort mit hoher Qualität optimal angeboten und erfüllt werden. Diesem Grundsatz haben wir auch in diesem Geschäftsjahr nachgelebt.

Es ist aber entscheidend, dass der Zentralclub in Zusammenarbeit mit den Sektionen eine klare Strategie vorgibt. Im neuen Verwaltungsrat, der dafür zuständig ist, sind nun alle Sektionen vertreten. Das ist eine günstige Voraussetzung, um gemeinsam marktfähige Lösungen zu finden und umzusetzen. Ich bin überzeugt, dass der eingeschlagene Weg richtig ist. Alle müssen bereit sein, Eigeninteressen zurückzustellen, alte Zöpfe abzuschneiden und neue Wege zu gehen. Das Zusammenspiel zwischen den Sektionen und dem Zentralverband muss auf Vertrauen gebaut und in Leistungsvereinbarungen geregelt sein.

Unsere Sektion steht auf einem soliden Fundament und ist erfolgreich unterwegs. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie dem Geschäftsführer und seinem Team herzlich für ihren grossen Einsatz. Wir wollen uns weiterhin mit Blick auf unsere Leitgedanken Jahr um Jahr verbessern. Eine der grössten Herausforderungen für die nächste Zeit ist die Planung und Umsetzung eines Mobilitätszentrums als Dreh- und Angelpunkt für unsere Mitglieder. Dieses Projekt werden wir im nächsten Geschäftsjahr anpacken.

Peter Steiner, Präsident

«Die Sektion Waldstätte steht finanziell auf gesunden Beinen und ist für zukünftige Investitionen gerüstet.»



Alex Mathis, Geschäftsführer

Mobilität im Dienste der Mitglieder

Die Sektion blickt insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Sie weist wiederum einen Gewinn aus, die Geschäftsstelle ist sehr gut frequentiert und die Fahrzeugtests nahmen zu. Mit dem neuen Lift im Prüfzentrum Emmen wurde ein klares Zeichen gesetzt. 2012 stehen erneut grosse Herausforderungen an.

Die Kontaktstelle in Luzern weist sehr erfreuliche Frequenzen auf, was vor allem auf das gut qualifizierte Personal, auf den zentralen Standort sowie auf das attraktive Sortiment zurückzuführen ist. Auch das Prüfzentrum hat sich in eine positive Richtung entwickelt. Obwohl das angestrebte finanzielle Ergebnis nicht ganz erreicht wurde, konnten die Fahrzeugtests gegenüber dem Vorjahr mit rund 30 Prozent deutlich gesteigert werden. Wir setzen alles daran, diesen Trend fortzusetzen.

Seit Ende 2011 ist die Sektion auf Facebook präsent. Dieses Engagement im Bereich Social Media spricht vermehrt junge Personen an. Und schon bald folgt die Lancierung der neuen TCS-Webpage. Damit hat die Sektion ein grosses Ziel im Bereich der Neuen Medien erfolgreich umgesetzt. Diese Plattformen wollen wir interaktiv nutzen und unseren Mitgliedern sowie interessierten Kreisen aktuelle Inhalte zu Mobilitätsthemen bieten.

Der Vorstand der Sektion Waldstätte hat letztes Jahr sieben Mal getagt und dabei über wichtige Geschäfte wie Investitionen, interne und externe Vernehmlassungen sowie politische Geschäfte beraten. Es freut mich, dass das Sektionsteam im Sommer durch Claudia Koch und den Praktikanten Michael Widmer erfolgreich verstärkt wurde.

Die Sektion Waldstätte steht finanziell auf gesunden Beinen und konnte wiederum einen Gewinn ausweisen. Für zukünftige Investitionen, die im Bereich eines neuen Mobilitätszentrums auf die Sektion zukommen werden, sind wir gerüstet.

Gegenwärtig stehen grosse Herausforderungen an. Auf nationaler Ebene wird ein neues CRM-Programm (IT-Software) eingeführt, mit dem die Mitgliederdaten noch gezielter bewirtschaftet werden können. Ausserdem gilt es den neuen Markenauftritt auf allen Ebenen konsequent umzusetzen.

Innerhalb der Sektion besteht im Kurswesen und in der Verkehrssicherheit grosses Ausbaupotential, etwa in Zusammenhang mit dem Schulanfang. Hier wollen wir in Zukunft vermehrt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Mitglieder eingehen. Im Weiteren fördern wir regionale Kooperationen im Bereich der Mobilität.

Alex Mathis, Geschäftsführer



Seetalplatz Emmenbrücke

TCS Sektion Waldstätte fokussiert den Mitgliedernutzen

Mit Sicherheit mehr Mobilität – diesem Grundsatz folgte die TCS Sektion Waldstätte auch 2011. Die Sektion engagierte sich zusammen mit den Untersektionen Nidwalden und Obwalden sowie dem Camping Club Waldstätte für die Bedürfnisse ihrer Mitglieder. Das Einbringen in politische und gesellschaftliche Diskussionen gehörte ebenso dazu wie Veranstaltungen zur Verkehrssicherheit und gesellige Anlässe. Die Produkte und Dienstleistungen der Kontaktstellen in Luzern und Sarnen sowie des Prüfzentrums Emmen waren sehr gefragt.

Die Sektion hat sich zu zahlreichen verkehrspolitischen Problemstellungen geäußert und sich bei Vernehmlassungen eingegeben. Dazu gehörten die Agglomerationsprogramme Luzern und Stans sowie das Projekt der Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer des Kantons Luzern. Auch die Diskussionen um Tempo 30 oder die Unfälle auf Fussgängerstreifen wurden aktiv begleitet.

Die erstmals einberufene TCS-Verkehrskonferenz im November war ein Erfolg. Über 70 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft nahmen an der Podiumsdiskussion mit Regierungsräten aus Luzern, Obwalden und Nidwalden teil. Weitere erfolgreiche Veranstaltungen der Sektion waren der Verkehrssicherheitstag, der Ausflug mit Mobilitätscharakter zur Neat-Baustelle, der Velotag der Suva und der Luga-Stand.

Einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit in der Zentralschweiz leistete die Sektion mit verschiedenen Aktionen. Interessierten Gemeinden wurde das Geschwindigkeitsmessgerät Viasis zur Verfügung gestellt und die Polizei bei Lichterkontrollen in Luzern und Nidwalden unterstützt. Bei der Vergabe des Unterstützungsbeitrags für den sicheren Transport von jugendlichen Sportlern wurden 2011 erstmals zwei Vereine berücksichtigt.



Freuen sich über Ihren Besuch: Alex Mathis, Kaspar Gamma, Priska Kurmann, Gaby Pfister, Walter Hunziker, Claudia Koch, Michael Widmer, Josef Matter (von links).

Die Kontaktstelle in Luzern blickt in Bezug auf Besucherzahlen und Umsatz auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Beim Verkauf von TCS-Produkten belegt sie schweizweit Platz zwei und hat das Angebot weiter ausgebaut. Die Kontaktstelle mit Beratung und Shop entspricht einem Bedürfnis und wird von den Mitgliedern sehr geschätzt, wie auch die Erfahrungen der Kontaktstelle Sarnen zeigen.

Als Erfolg dürfen auch der Versand eines duftenden TCS-Logos fürs Auto, die Lancierung des Facebook-Profiles und der Aufbau neuer Kooperationen bezeichnet werden. Die Sektion erreichte zudem eine hohe Medienpräsenz und konnte ihr Fachwissen bei verschiedenen aktuellen Themen eingeben. Erfreulich ist auch die Zunahme von Tests im Prüfzentrum Emmen und das grosse Interesse am Kursangebot.

Die Untersektionen Obwalden und Nidwalden trugen mit Aktionen und Veranstaltungen wesentlich zur Verkehrssicherheit und regionalen Verankerung des TCS bei. Der Camping Club Waldstätte verzeichnete erneut eine Zunahme der Mitglieder und organisierte zahlreiche Anlässe.

415

79



Kaspar Gamma, technischer Experte

415

verkaufte ETI-Schutzbriefe führten während der Sommerperiode zum erfolgreichen zweiten Rang im internen TCS-Ranking.

79

Dienstjahre weist das Team der Sektion Waldstätte auf.



Die Sektion Waldstätte setzte sich intensiv mit der Problematik von Unfällen auf Fussgängerstreifen auseinander.



Politische Diskussionen wie jene um Tempo 30 werden aktiv begleitet.

Politik als Partner aktiv mitgestalten

Getreu der Zielsetzungen hat sich die Sektion erneut zu zahlreichen verkehrspolitischen Problemstellungen und bei Vernehmlassungen geäussert. So gab die Debatte um Tempo 30 Anlass zu Diskussionen. Intensiv befassen durften wir uns mit dem Agglomerationsprogramm Luzern. Wir beurteilen dieses Programm grundsätzlich als gut, wenngleich wir bei einzelnen Programmteilen bestimmte Vorbehalte haben. Es gilt, die Planungen weiterhin kritisch zu begleiten.

Im November hat die Sektion Waldstätte die TCS-Verkehrskonferenz einberufen und das Agglomerationsprogramm mit den Verantwortlichen und weiteren Interessierten aus Politik und Verbänden diskutiert. Der Erfolg dieser Konferenz veranlasst uns, auch im Jahr 2012 eine derartige Veranstaltung durchzuführen. Zum Agglomerationsprogramm Stans hat sich hauptsächlich die Untersektion Nidwalden eingegeben.

Am Projekt der Ökologisierung der Motorfahrzeugsteuer des Kantons Luzern hat die Sektion ebenfalls intensiv mitgewirkt. Hier haben wir erreicht, dass ein erster Entwurf gesamthaft überarbeitet wurde und sich nun in die richtige Richtung entwickelt. Im Weiteren setzten wir uns mit dem ÖV-Bericht des Kantons Luzern sowie mit der Problematik der Unfälle auf Fussgängerstreifen auseinander.

75
57



Markus Mächler, Vizepräsident und Leiter AG Politik

75

Personen nahmen an der ersten TCS-Verkehrskonferenz in Luzern teil.

57

Medienberichterstattungen erzielte die Sektion im Jahr 2011.



Der Verkehrssicherheitstag im Pilatusmarkt in Kriens bot Attraktionen für die ganze Familie.



Mit dem Viasis leistet die Sektion einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer

Viasis ist ein Geschwindigkeitsmessgerät und dient zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Von Mitte März bis Mitte November stellte die Sektion das Gerät auf Anfrage der Gemeinden an verschiedenen Standorten in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden auf. 2011 wurde das Geschwindigkeitsmessgerät von der Aktion «Slow Down» unterstützt und konnte aus diesem Grunde kostenlos an die Gemeinden weitergegeben werden. Das Angebot wurde rege genutzt, und das Gerät konnte fast durchgehend ausgemietet werden.

Die Sektion Waldstätte leistet einen aktiven Beitrag für den sicheren Transport jugendlicher Sportler. Aus diesem Grunde nominiert die TCS Sektion Waldstätte jedes Jahr eine Organisation, die sich speziell dem Juniorsport verpflichtet und beteiligt sich mit 12 000 Franken an den Transportkosten. Der Betrag wurde 2011 erstmals auf zwei Vereine aufgeteilt. Den Zuspruch erhielten der SC Reiden und der SC Buochs.

Im Weiteren fand im Pilatusmarkt Kriens zusammen mit den Untersektionen und verschiedenen Partnern der traditionelle Verkehrssicherheitstag statt. Im November wurden mit der Luzerner Polizei diverse Lichterkontrollen durchgeführt. Dabei zog die Polizei sogenannte «Einäuger» aus dem Verkehr. Patrouilleure des TCS reparierten vor Ort kostenlos die defekten Glühbirnen.

150
14



Claudia Koch, Administration

150

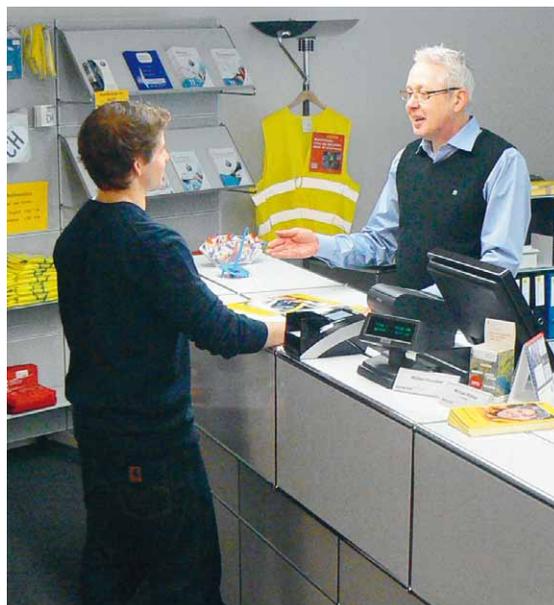
Glühbirnen wurden an den Lichterkontrollen ausgewechselt.

14

Gemeinden haben letztes Jahr den Viasis gemietet.



Das Sortiment im Shop und das Angebot an Dienstleistungen wurden ausgebaut.



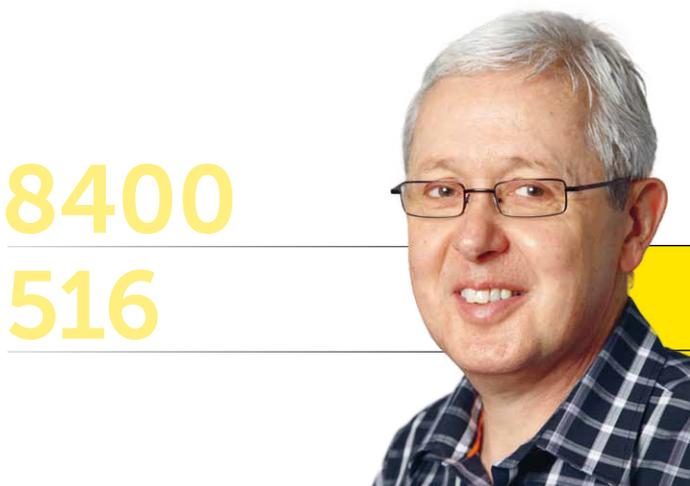
Die Kontaktstelle der Sektion Waldstätte gehört zu den erfolgreichsten der Schweiz.

Kontaktstelle garantiert persönliche Beratung

Der Umbau der Geschäftsstelle ist vollends gelungen. Die neugestalteten Räumlichkeiten entsprechen den Bedürfnissen der Mitarbeitenden sowie dem optimalen Kundenkontakt. An den Tagen der offenen Türen anfangs April konnten sich Interessierte vom erfreulichen Ergebnis überzeugen.

Wie die Besucher- und Umsatzzahlen zeigen, dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Über 8000 Personen haben bei uns verschiedene Dienstleistungen und Produkte bezogen. Im Vergleich zu den weiteren Kontaktstellen in der Schweiz sind wir sehr erfolgreich und nehmen beim Verkauf von TCS-Produkten einen Spitzenplatz ein. Über 500 Mitgliedschaften, rund 1000 ETI-Schutzbriefe sowie 80 Rechtsschutzversicherungspolizen wurden verkauft. Der Gesamtumsatz konnte auf fast 500 000 Franken gesteigert werden.

Das Angebot wurde stets erweitert und ausgebaut. So können wir nun die Autoversicherung für Neuabschlüsse anbieten und im Bereich Shop ist ein grösseres Karten- und Autozubehörsortiment erhältlich. Auch temporäre Aktionen wie der Verkauf von vergünstigten Luga-Tickets waren ein voller Erfolg. Mit diesen Massnahmen soll in Zukunft ein noch breiteres Publikum angesprochen werden.



8400
516

Walter Hunziker, Mitgliederberatung

8400

Personen frequentierten im Jahr 2011 die Kontaktstelle.

516

Mitgliedschaften wurden im Jahr 2011 neu abgeschlossen.



Immer mehr Garagen und Privatpersonen vertrauen auf das Fachwissen der Experten im Prüfzentrum.

Das Interesse an Kursen wie «Auto-ABC für Frauen» ist konstant hoch.

Prüfzentrum mit markanter Zunahme der Tests

Die Anzahl der Tests konnte 2011 gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. Besonders die amtlichen Kontrollen waren sehr begehrt. In der Zwischenzeit haben wir eine treue Garagenkundschaft, bei der mehrheitlich die amtliche Kontrolle sehr gefragt ist.

Erfreulich ist auch die Zunahme der Occasionstests, die sowohl für Autokäufer wie -verkäufer interessant und aussagekräftig sind. Die saisonalen Tests (Frühling, Winter, Ferien) wurden noch nicht im gewünschten Ausmass gebucht. Trotz der erfreulichen Auslastung wurden die finanziellen Ziele nicht ganz erreicht, obwohl das Defizit gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden konnte.

Im Frühjahr und im Herbst wurde der Kurs «Auto-ABC für Frauen» durchgeführt. Dieser stösst regelmässig auf grosses Interesse. Die Teilnehmerinnen sind jeweils sehr konzentriert und arbeiten motiviert mit. Für viele ist es eine Herausforderung und ungewohnt, am eigenen Fahrzeug Hand anzulegen.

Mit der Anschaffung einer neuen Hebebühne im Sommer setzte die Sektion ein klares Zeichen zugunsten des Prüfzentrums. Wegen Störungen der Elektronik und der Hydraulik musste die alte ersetzt werden. Der neue Lift ermöglicht das Arbeiten an grösseren und schwereren Fahrzeugen.

3292
1634



Josef Matter, technischer Experte

3292

Fahrzeugtests wurden im Jahr 2011 durchgeführt.

1634

amtliche Prüfungskontrollen wurden von den Experten abgenommen.



Das Duftbaum-Mailing erzielte unter anderem durch die spezielle Platzierung eine hohe Beachtung.



Kooperationen mit der Luga oder dem Verkehrsverbund Luzern schaffen für die Mitglieder einen Mehrwert.

Marketing, das alle Sinne anspricht

Der Versand eines wohlriechenden TCS-Logos fürs Auto war ein voller Erfolg. Die Aktion trug zu einer besseren Auslastung des Prüfzentrums bei und führte zu neuen Mitgliedschaften. Das Duftbaum-Mailing sprach mehrere Sinne an, erreichte diverse Zielgruppen und wirkte nachhaltig.

Im Herbst lancierte der TCS die neue Marke. Sie steht für Solidarität, Neutralität, Unabhängigkeit und Leidenschaft. Dies hatte unter anderem Einfluss auf das neu erstellte Facebook-Profil der Sektion, das vorab jüngere Mitglieder anspricht und sie über aktuelle Mobilitätsthemen der Zentralschweiz informiert. Das Regional blieb das wichtigste Kommunikationsmittel und wurde gestalterisch wie inhaltlich weiterentwickelt.

Die erfolgreiche Lancierung von Kooperationen wurde fortgesetzt. Die Mitglieder profitierten von Partnerschaften mit dem Verkehrsverbund Luzern und der Luga. Im Bereich Sponsoring engagierte sich die Sektion erstmals bei der Auto-Parade-Süd. Die hohe Medienpräsenz erreichte die Sektion durch den Versand von Medienmitteilungen und aufgrund der Tatsache, dass ihr Fachwissen zu Mobilitätsthemen sehr gefragt war.

25 000

900



Priska Kurmann, Administration

25 000

Duftbaum-Mailings streute die Sektion im April in der Agglomeration Luzern.

900

vergünstigte Tickets für einen Luga-Besuch wurden an die Mitglieder abgegeben.



Die Besichtigung der Neat-Baustelle war für die rund 100 Personen der Höhepunkt des Mobilitätsausflugs im Sommer.



Start und Ziel am Velotag der Suva befanden sich auf dem TCS-Areal in Emmen.

Freizeit mit Geselligkeit und Mobilität

Die Sektion Waldstätte war dieses Jahr Gastgeberin des Velotags der Suva. Der Anlass zieht jedes Jahr gegen 8000 Velofahrerinnen und Velofahrer an. Als langjähriger Partner haben wir die Gelegenheit genutzt und den TCS einem breiten Publikum von seiner besten Seite präsentiert. Start, Ziel und Village waren auf dem TCS-Areal in Emmen stationiert. Lernende Velomechaniker waren als Velo-Patrouilleure unterwegs und bei Pannen schnell zur Stelle. Die verteilten TCS-Ballone wurden an die Velos gebunden und gaben ein schönes Bild ab.

An der Erlebnismesse Luga war die Sektion Waldstätte mit einem attraktiven Stand und einem unterhaltsamen Reaktionsspiel präsent. Am TCS-Beachsoccer-Turnier auf dem Camping Buochs spielten unter anderem Ex-Mister Schweiz Tim Wielandt und Musiker Henrik Belden mit. Zudem war der TCS als Partner am SlowUp Sempachersee Ende August mit dabei.

Ein spannender Ausflug führte im Sommer zahlreiche Mitglieder in die Sonnenstube Tessin. Auf dem Programm standen eine informative Besichtigung der Neat-Baustelle und eine interessante Stadtbesichtigung in Bellinzona. Die erfreuliche Teilnehmerzahl zeigt, dass solche Ausflüge mit Mobilitätscharakter sehr geschätzt werden.

100
750



Gaby Pfister, Administration

100

Personen nahmen am Ausflug ins Tessin teil.

750

TCS-Ballone wurden am Velotag der Suva verteilt.



Das erste Jassturnier der Untersektion Nidwalden war sehr gut besucht.



Bei den Treffen des Camping Club Waldstätte steht das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Untersektionen fördern die regionale Verbundenheit

Das Jahr 2011 stand bei der Untersektion Nidwalden, der Untersektion Obwalden wie auch beim Camping Club Waldstätte im Zeichen der Verkehrssicherheit und Geselligkeit.

Untersektion Nidwalden

Im Zentrum standen Aktionen zugunsten der Verkehrssicherheit. Die Untersektion Nidwalden unterstützte die Polizei und die Kontrollposten bei der Veloprüfung und lud danach die besten Schülerinnen und Schüler zur traditionellen Null-Fehler-Feier ein. Auf positives Echo stiess die Lichtkontrolle. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden im Kanton Nidwalden an zwei Abenden Fahrzeuge mit defekten Scheinwerfern aus dem Verkehr genommen und die Lampen vor Ort durch TCS-Patrouilleure repariert.

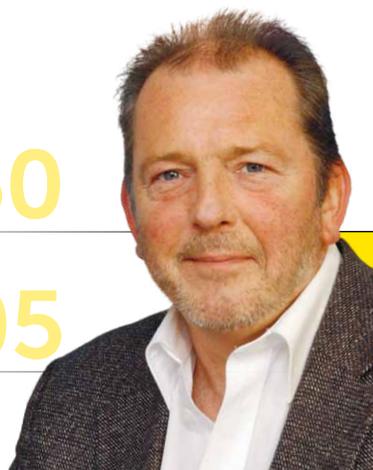
Ausgebucht waren die Kurse «Auto-ABC für Frauen – Tipps und Tricks» und zwei Nothilfe-Refresher. Einen grossen Anteil am Vereinsjahr hatten die geselligen Anlässe: der Schnee- und Fondueplausch auf der Klewenalp, die Autowaschaktion in Buochs, das Familienpicknick bei Oberrickenbach samt Feldgottesdienst sowie das TCS-Jassturnier in Buochs.

Untersektion Obwalden

Die Sicherheit auf den Fussgängerstreifen war das vorherrschende Thema in den Medien im vergangenen Clubjahr. Die Untersektion Obwalden hat sich dieser Problematik bereits zuvor angenommen. In Zusammenarbeit mit der Polizei und der Strassenverkehrskommission wurden die Fussgängerstreifen auf deren Notwendigkeit und Sicherheitsstandard überprüft. Im Zuge dieser Analyse wurden einige Fussgängerstreifen aufgehoben oder deren Sicherheit aufgerüstet.

450

905



Andreas Rösli
Präsident US Nidwalden

450

Kinder absolvierten in Nidwalden erfolgreich die Veloprüfung.

905

Schalterkontakte fanden auf der TCS-Aussenstelle in Sarnen statt.



Roland Michel
Präsident US Obwalden



Die Untersektion Obwalden hat sich erfolgreich für weniger Stau auf der A8 engagiert.

Die Kontaktstelle Sarnen war bereits das zweite Jahr erfolgreich in Betrieb. Es ist ein ausgewiesenes Bedürfnis unserer Mitglieder, eine Anlaufstelle für TCS Angelegenheiten im Kanton zu haben.

Im März fand der traditionelle Ausflug ins Goms statt und zum wiederholten Mal hat die Sektion mit dem TCS Oldtimer am OiO, dem Oldtimertreffen in Sarnen, teilgenommen. Die Sektion will sich noch vermehrt bei verkehrspolitischen Themen wie dem Rückstau auf der Autostrasse A8 einbringen.

Camping Club Waldstätte

Das fünfte Jahr in Folge sind die Mitgliederzahlen beim Camping Club Waldstätte gestiegen. Ende 2011 zählte der CCW 1973 Mitglieder. Das sind gegenüber dem Vorjahr 33 neue Personen.

Das Clubjahr war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen. Den Auftakt machte das Schneeschuhlaufen auf dem Wirzweli im Februar. Das Ostertreffen fand auf dem Campingplatz Eymatt in Bern statt, bei dem 43 Einheiten teilnahmen. Ebenso gut besucht war das Pfingsttreffen in Feldkirch mit 44 Einheiten. Im September luden der Camping Club Waldstätte und der Camping Club Aargau zum ersten gemeinsamen Treffen nach Sempach ein. Weiter standen auf dem Jahresprogramm ein Filmabend und der Saisonabschluss mit Samichlaus und Trychlergruppe.

1973



Beat Bachmann, Präsident Camping Club

1973

Mitglieder weist der0 Camping Club Waldstätte aus.

Die Zahl konnte gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden.

Aktiven

		31.12.2011		31.12.2010	
		CHF	%	CHF	%
UMLAUFVERMÖGEN					
Hauptkasse	CHF	16 193		9 112	
Kasse Kontaktstelle	CHF	1 000		10 060	
Kasse	EUR	423		453	
Postcheck		83 680		151 825	
Banken	Diverse	946 400		846 713	
Flüssige Mittel		1 047 695	90.4	1 018 163	88.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5 350	0.5	4 625	0.4
Andere Forderungen		4 046	0.3	3 856	0.3
Vorräte		5 623	0.5	1	0.0
Aktive Rechnungsabgrenzung		4 020	0.3	29 342	2.6
Total Umlaufvermögen		1 066 734	92.1	1 055 986	91.8
ANLAGENVERMÖGEN					
Wertschriften	Schächenwald	1		1	
Wertschriften	Diverse	41 979		41 979	
Beteiligungen	Buholz Immobilien AG	50 000		200 000	
./ Wertberichtigung	Buholz Immobilien AG	0		-150 000	
Finanzanlagen		91 980	7.9	91 980	8.0
Material	Buchwert	0		1	
Einrichtungen	Buchwert	1		1	
Mobiliar	Buchwert	1		2 255	
Mess- und Prüfungsgeräte Emmen	Buchwert	1		1	
EDV-Anlagen	Buchwert	0		1	
Mobile Sachanlagen		3	0.0	2 259	0.2
Immobilie Emmen	Buchwert	1		1	
Immobilie Sachanlagen		1	0.0	1	0.0
Total Anlagevermögen		91 984	7.9	94 240	8.2
Total Aktiven		1 158 718	100.0	1 150 224	100.0

Passiven

	31.12.2011		31.12.2010	
	CHF	%	CHF	%
FREMDKAPITAL				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58 855	5.1	101 389	8.8
Kontokorrent Zentralsitz	107 040		117 552	
Kontokorrent Fahrschule	0		9 769	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	107 040	9.2	127 321	11.1
Passive Rechnungsabgrenzung	103 865	9.0	78 798	6.9
Kurzfristiges Fremdkapital	269 760	23.3	307 508	26.7
Rückstellungen	365 000	31.5	325 000	28.3
Langfristiges Fremdkapital	365 000	31.5	325 000	28.3
TOTAL FREMDKAPITAL	634 760	54.8	632 508	55.0
EIGENKAPITAL				
Saldovortrag Stand Vorjahr	517 716		496 402	
Jahresgewinn	6 241		21 314	
Saldovortrag	523 957	45.2	517 716	45.0
TOTAL EIGENKAPITAL	523 957	45.2	517 716	45.0
TOTAL PASSIVEN	1 158 718	100.0	1 150 224	100.0

Erfolgsrechnung

	1.1.2011–31.12.2011	1.1.2010–31.12.2010
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	1 089 727	1 094 733
Ertrag Kontaktstelle	513 572	0
Aufwand Kontaktstelle	-504 781	0
Nettoerfolg Kontaktstelle	8 791	103 672
Freizeit und Veranstaltungen	-9 526	-20 057
Verkehrssicherheit	-66 353	-68 464
Verkehrs- & Mobilitätspolitik	-23 543	-29 512
Technische Auskunft / Kurse	622	55
TCS Prüfzentrum Emmen	-182 228	-203 045
Übrige Dienste	-3 285	-1 950
Untersektionen / Ämter	-73 129	-76 321
Ergebnis Aktivitäten	-357 442	-399 295
Verwaltungskosten	-68 545	-73 983
Personalaufwand	-254 518	-272 452
Organe	-85 190	-113 925
Werbung / Marketing	-154 766	-189 461
Versicherungen	-881	-1 777
Verwaltungsaufwand	-563 900	-651 597
Veränderung von Rückstellungen	-40 000	0
Abschreibungen	-201 130	-104 548
ZWISCHENERGEBNIS	-63 954	42 965
Bank-, Postcheckspesen	-387	-519
Finanzaufwand	-387	-519
Erträge aus Postcheck- und Bankguthaben	12 221	11 197
Kurserfolge	-4 116	-25 878
Finanzertrag	8 105	-14 681
FINANZERFOLG	7 718	-15 200
Ausserordentlicher und periodenfremder Ertrag	65 271	0
Ausserordentlicher und periodenfremder Aufwand	-352	-3 225
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	64 919	-3 225
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	8 683	24 541
- STEUERN	-2 441	-3 227
JAHRESERGEBNIS	6 241	21 314



Die Sektion Waldstätte ist ein wichtiger Mobilitätspartner der Zentralschweiz.

Personelles und Organisation

Die Sektion Waldstätte ist die lokale Vertretung des TCS Schweiz in den Kantonen Luzern, Obwalden und Nidwalden und zählt über 70 000 Mitglieder. Die Untersektionen Obwalden und Nidwalden sowie der Camping Club Waldstätte verstärken die regionale Verbundenheit.

Die Sektion engagiert sich für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und eine integrierte Mobilitätspolitik. Sie verfügt über Kontaktstellen in Luzern und Sarnen, ein Prüfzentrum in Emmen und ein breites Angebot an Kursen. Für ihre Mitglieder organisiert die Sektion gesellschaftliche Anlässe mit Mobilitätscharakter.

Vorstand Sektion Waldstätte

- Steiner Peter, Luzern (Präsident)
- Mächler Markus, Luzern (Vizepräsident)
- Meile Alois, Luzern (Finanzchef)
- Bachmann Beat, Ettiswil (Präsident Camping Club Waldstätte)
- Heeb Angelina, Meggen
- Heusser Michael, Sursee
- Kaeslin Marc, Horw
- Kühnis Romy, Schötz
- Michel Roland, Sachseln (Präsident Untersektion Obwalden)
- Rösli Andreas, Buochs (Präsident Untersektion Nidwalden)

Organigramm 2011

Delegiertenversammlung

Vorstand

Geschäftsführung
Alex Mathis, Geschäftsführer

Technisches Prüfzentrum

Josef Matter, technischer Experte
Kaspar Gamma, technischer Experte

Administration

Claudia Koch, kaufm. Mitarbeiterin
Priska Kurmann, kaufm. Mitarbeiterin
Gaby Pfister, kaufm. Mitarbeiterin

Kontaktstelle

Walter Hunziker, Kundenberater
Michael Widmer, Praktikant



TCS Sektion Waldstätte

Burgerstrasse 22

Postfach 7991

6000 Luzern 7

Telefon 041 228 94 94

Telefax 041 228 94 99

E-Mail waldstaette@tcs.ch

www.tcs-waldstaette.ch



facebook.com/TCS.Waldstaette